

7.2 Dateien suchen; - und womöglich auch finden

Eine ganz grundlegende Eigenschaft von Dateien ist, daß Sie häufig nicht dort sind, wo man sie sicher aufgehoben wähnte.

Sie könnten zur Suche verloren gegangener Dateien von Verzeichnis zu Verzeichnis wechseln und dann jeweils mit dem DIR-Befehl sämtliche Dateien seitenweise anzeigen lassen oder den TREE-Befehl verwenden. Auf diese Art wird das Ganze aber zur Suche nach der Stecknadel im Heuhaufen, vor allem, wenn Sie über einige gut gefüllte Verzeichnisse verfügen. Deshalb brauchen Sie einige pfiffige Tricks, um diese Klippe zu umschiffen.

Beim Suchen von Dateien gibt es unterschiedliche Schwierigkeitsgrade:

1. Sie wissen zwar noch den Namen der Datei, aber nicht mehr, wo Sie sie verstaut haben. Geben Sie in diesem Fall den Befehl DIR ein, ein Leerzeichen, gefolgt von einem Backslash («Alt Gr»+«ß») und dem Namen der gesuchten Datei (hier als Beispiel der Text WO.TXT). Dann kommt der Trick: Nach einem weiteren Leerzeichen folgt ein Schrägstrich und der Parameter "S". Dadurch wird die Suche auf alle Verzeichnisse Ihrer Festplatte ausgedehnt.

```
DIR \wo.txt /S «Enter»
```

Wenn die Datei tatsächlich existiert, erhalten Sie eine Erfolgsmeldung wie diese:

```
Verzeichnis von C:\word5\texte  
WO.TXT  2356  23-10-92  10:23P
```

Die gesuchte Datei befindet sich in unserem Fall also im Verzeichnis C:\WORD5\TEXTE. Unter der Angabe zum Fundort erhalten Sie Informationen über die Größe der Datei, sowie über den Zeitpunkt der letzten Bearbeitung. Gibt es noch mehr Dateien gleichen Namens in anderen Verzeichnissen, werden auch diese angezeigt.

Wenn die gesuchte Datei nicht existiert (zumindest nicht unter dem von Ihnen eingegebenen Namen), meldet Ihr Computer:

Datei nicht gefunden

In diesem Fall gibt es drei Möglichkeiten:

- Sie haben die Datei gelöscht. Versuchen Sie, das mit dem Befehl UNDELETE wieder rückgängig zu machen. Mehr zu diesem Kommando finden Sie in Kapitel 7.11.
- Die Datei befindet sich auf einem anderen Laufwerk. Im Kapitel 8.1 können Sie nachlesen, wie das Laufwerk gewechselt wird.
- Das wahrscheinlichste ist wohl, daß die Datei einen anderen Namen hat als den von Ihnen eingegebenen. Wie Sie dann weitersuchen sollten, lesen Sie direkt als nächstes.

2. Der zweite Schwierigkeitsgrad liegt vor, wenn Sie sich weder an den Standort noch an den genauen Namen der Datei erinnern können. Dann können Sie nur noch darauf hoffen, sie wiederzuerkennen, wenn Sie den Namen sehen.

Durch die Eingabe von

```
DIR /s /p
```

listen Sie seitenweise den Inhalt sämtlicher Verzeichnisse Ihrer Festplatte auf, und Sie können unter den angezeigten Dateien nach der richtigen suchen.

Vielleicht erinnern Sie sich aber zumindest noch an den Nachnamen der Datei (z.B. TXT). Dann können Sie die Suche mit Hilfe eines Jokers auf diese Dateigruppe begrenzen:

DIR *.txt /s /p

Grundsätzlich gilt bei der Verwendung des Parameters "/S", daß nur dann die gesamte Festplatte durchsucht wird, wenn Sie sich im Stammverzeichnis befinden. Befinden Sie sich in einem anderen Verzeichnis, wird Ihnen dessen weitere Verzeichnisstruktur und deren Inhalt angezeigt. Befinden Sie sich z.B. im Verzeichnis C:\WORD, das über die Unterverzeichnisse BERICHTE und BRIEFE verfügt, wird die durch den Befehl DIR /S erzeugte Liste auch nur die Dateien anzeigen, die sich in diesen drei Verzeichnissen befinden.

7.3 Dateien sortieren;

Das Sortieren ist eine weitere Hilfe bei der Fahndung nach bestimmten Dateien. Das Suchen einer Datei in der DIR-Liste wird normalerweise durch die Ordnung der Liste nicht gerade vereinfacht - oder eigentlich durch die nicht vorhandene Ordnung. Die Dateien werden in einem wüsten Durcheinander angezeigt, so wie sie Mutter Natur auf die Platte geschrieben hat. Um die Liste alphabetisch zu ordnen, geben Sie folgenden Befehl ein:

DIR/O «Enter»

Sie wollen anders als alphabetisch ordnen? Auch das geht. Die Kriterien, nach denen Sie noch sortieren können, sind "Extension" (Dateinamenserweiterung bzw. Nachname der Datei), "Date" (Datum der letzten Bearbeitung) und "Size" (Dateigröße). Um nach diesen Kriterien zu ordnen, geben Sie den DIR-Befehl wie oben ein, aber mit einem zusätzlichen Parameter:

DIR /O:E	Ordnet die Dateien alphabetisch nach ihrer Erweiterung.
DIR /O:D	Ordnet die Dateien nach dem Datum der letzten Bearbeitung (die jüngste Datei wird in der Liste als letzte aufgeführt).
DIR /O:S	Ordnet nach Dateigröße (die größte Datei steht als letzte in der Liste).

Um die Reihenfolge der Sortierung umzudrehen, müssen Sie dem Parameter ein Minuszeichen vorsetzen, also z.B.:

DIR /O:-S	Ordnet nach Dateigröße, die größte Datei steht am Beginn der Liste.
-----------	---